



Pressemeldung
16. April 2018

Bieler + Lang GmbH
Von-Drais-Straße 31 | 77855 Achern
Tel.: 07841/6937-0 | info@bieler-lang.de
www.bieler-lang.de

Ein Stück mehr Sicherheit

Der neue GasDetector IR 220 von Bieler + Lang

Achern, April 2018. Pünktlich zur Achema bringt der Gaswarnspezialist Bieler + Lang seinen neuen GasDetector IR 220 auf den Markt. Das vom südbadischen Unternehmen selbst entwickelte Messgerät leistet einen aktiven Beitrag zur Sicherheit von Mensch, Umwelt und Sachwerten.

Der Kältemittelmessfühler GasDetector IR 220 kommt da zum Einsatz, wo Kältemittel austreten können. Denn viele synthetische Kühlmittel sind gefährlich für Mensch und Natur – sie sind zum großen Teil toxisch, klimaschädlich oder gar explosiv.

Dieses neu entwickelte Messgerät verfügt über einen besonders langlebigen Sensor sowie eine hohe Präzision und Wiederholgenauigkeit. Der GasDetector IR 220 ist beständig gegen chemische Toxide. Das Messsignal wird nahezu unabhängig von Luftfeuchte und Temperatur gesendet.

Der IR 220 erkennt Kältemittel-Leckagen zuverlässig und kann so frühzeitig warnen. Dies ist wichtig, denn der Austritt von Kältemitteln ist ein Risiko, das aber durch den Einsatz intelligenter Gasmess- und Warnsysteme beherrschbar gemacht werden kann. So lassen sich Stillstände in der Produktion reduzieren. Bei der Kältemittelüberwachung mit Gaswarngeräten ergibt sich der wesentliche Vorteil, dass sich die Prüfintervalle verlängern. Gaswarngeräte sind somit eine zuverlässige Alternative zu der sehr zeit- und kostenintensiven Dichtigkeitsprüfung von Anlagen.

Der Sensor des GasDetector IR 220 nutzt die Technologie des NDIR (Non Dispersive Infrared), um die Anwesenheit von Kältemitteln zu überwachen. Diese Technologie basiert auf der Tatsache, dass das Gas eine einzigartige und gut definierte Lichtabsorptionskurve im Infrarotspektrum hat, die zur Identifizierung des spezifischen Gases verwendet werden kann. Die Gaskonzentration kann mit Hilfe einer geeigneten Infrarotquelle bestimmt und die Menge der vom Gas absorbierten Energie im Inneren des Strahlenganges analysiert werden. Der Sensor ist mit einer eigener Elektronik und Software ausgestattet, um einen linearisierten

und temperaturkompensierten Ausgang zur Verfügung zu stellen. Dieses Ausgangssignal wird von der Messfühlerelektronik in ein Stromsignal von 4mA bis 20mA umgesetzt.

Der GasDetector IR 220 erfasst Kältemittelgasse von 0 bis 2000 ppm (parts per million). Er ist optional auch als Standalone-Lösung einsetzbar und funktioniert dann ohne weiteres Equipment. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserem technischen Datenblatt.

Der GasDetector IR 220 wird Mitte Juni auf der Achema in Frankfurt vorgestellt. Sie finden uns dort in Halle 9.1 an Stand A42.

Bieler + Lang zählt zu den innovativsten Herstellern von Gasmess- und Warnsystemen. 1967 gegründet, verfügt das Unternehmen heute über mehr als ein halbes Jahrhundert Erfahrung in der Sicherheitstechnik. Die Produkte werden in Achern entwickelt, gefertigt und kalibriert. Sie schützen Mensch, Umwelt und Sachwerte vor möglichen Schäden durch gesundheitsschädliche oder explosionsfähige Gase und Dämpfe. Die Qualitätsprodukte von Bieler + Lang finden sich in Industrie- oder Biogasanlagen, in Forschungslabor und Universitätsgebäuden, in Bereichen der Haustechnik wie auch in Tiefgaragen und Parkhäusern.

Bildunterschrift:

Der neue GasDetector IR 220 verfügt über einen noch leistungsfähigeren Sensor, der zuverlässige Messergebnisse liefert. Er ist auch als Standalone-Lösung ohne weiteres Zubehör einsetzbar.

Foto: Bieler + Lang

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Susanne Dussa, Geschäftsführerin

Telefon: 07841/6937-30

Mail: sdussa@bieler-lang.de

Text und Foto honorarfrei zur Veröffentlichung.

Bitte senden Sie uns nach Möglichkeit einen Beleg per Post oder per Mail.